

# Referenzleistungen Französisch

## Übersicht



### Schreiben

<b>Sidonia</b>	<b>Niveau A1.1</b> . . . . .	<b>10</b>
<b>Thomas</b>	<b>Niveau A1.2</b> . . . . .	<b>13</b>
<b>Andrea</b>	<b>Niveau A1.2, oberer Bereich</b> . . . . .	<b>16</b>
Melisa	Niveau A2.1 . . . . .	19
Marco	Niveau A2.2 . . . . .	23
Katharina	Niveau B1.1 . . . . .	27
Sandro	Niveau B1.1 . . . . .	32
Doris	Niveau B1.2 . . . . .	35



### An Gesprächen teilnehmen

#### Sprechen

Yasin	Niveau A1.2 . . . . .	39
Melanie	Niveau A1.2 . . . . .	42
Laetitia	Niveau A2.1 . . . . .	45
Christoph	Niveau A2.2 . . . . .	48
Sabrina	Niveau A2.2 . . . . .	51
Simon	Niveau A2.2 . . . . .	54
Fitore	Niveau B1.1 . . . . .	57
Patrizia	Niveau B1.2 . . . . .	60
Eva	Niveau B2.2 . . . . .	63
Alessandra	Niveau B2.2 . . . . .	66



Dieses Niveau ist erreicht



Dieses Niveau ist nur teilweise erreicht

Bei den Kommentaren zu den qualitativen Aspekten (Interaktion usw.) wurden auch Beschreibungen einbezogen, die nur im erweiterten (detaillierteren) Beurteilungsraster enthalten sind.



## Einordnung der Referenzleistungen

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	C2
	Wortschatz		Grammatik		Orthografie		Text		
B2									
B1.2									
B1.1									
A2.2									
A2.1									
A1.2									
A1.1									Schwelle zu A1.1

**Eignung**

Illustration einer ersten, positiv beschreibbaren Schreibkompetenz; Schreibhandlungskompetenz im Bereich von A1.2 mit Tendenz zu A2.1; Qualitative Aspekte: insgesamt A1.1 (tendenziell oberer Bereich, bedingt durch relative Stärken in der Orthografie)

**Entstehung**

11–12/2003: Lernertexte verfasst (Neuenkirch, LU)

9/2004: Texte von Lehrpersonen beurteilt und Beurteilungskriterien validiert

**Aufgaben und Durchführung der Aufgaben**

[Auf der Basis eines Stadtplans den Weg zur Schule beschreiben \(Textsorte: E-Mail\)](#)

- Zeit insgesamt: 30 Minuten
- Vorgaben: Ausgangspunkt (Bahnhof) und Zielort (Schulhaus) im Plan eingezeichnet; Weg frei wählbar
- Keine Hilfsmittel

[Eine Fortsetzung und einen Schluss zu einer Geschichte schreiben](#)

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Vorgaben: Anfang der Geschichte (in der Fremdsprache sowie Paraphrase auf Deutsch)
- Hilfsmittel: Wörterbuch

### **Merkmale der Leistung: Aspekte der Sprachhandlungskompetenz**

Sidonia kann mit Hilfe einer Skizze im Grossen und Ganzen beschreiben, wie man vom Bahnhof zum Schulhaus kommt (Sc23, Text 1), und sie kann mit Hilfe eines Wörterbuchs eine ganz einfache Fortsetzung einer Geschichte schreiben (Sc38, Text 2). Beide Handlungen sind typisch für das Niveau A2.1 und gelingen einigermaßen trotz eines offensichtlich noch sehr eingeschränkten Repertoires an sprachlichen Mitteln. Gerade Text 2 zeigt aber auch, dass Sidonia noch nicht (genauer) über das Was, Wo und Wann der Ereignisse schreiben kann, und man kann annehmen, dass sie grössere Mühe hätte, reale oder erdachte Ereignisse ohne Hilfsmittel zu erzählen, was typischerweise auf dem Niveau A2.2 beherrscht wird. Insgesamt spricht das für eine Schreibhandlungskompetenz im Bereich von A1.2, wobei bereits erste Handlungen aus dem A2.1-Bereich in Ansätzen gelingen.

### **Kommentar zur Leistung: Qualitative Aspekte**

	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>	<b>Text</b>
<b>B2</b>				
<b>B1.2</b>				
<b>B1.1</b>				
<b>A2.2</b>				
<b>A2.1</b>				
<b>A1.2</b>				
<b>A1.1</b>				Schwelle zu A1.1

- Repertoire sprachlicher Mittel auf einzelne Wörter und Wendungen beschränkt, die sehr repetitiv gebraucht werden
- Ein paar Wörter und Wendungen richtig oder mit kleinen Fehlern geschrieben (la rue, à la maison, tout droit, il y a; \*a gauche, \*jusqu'a, \*vis-a-vis)
- Einzelne grammatische Formen teilweise korrekt gebraucht (allez, mange; \*passe, \*passer, \*cherche); Text 2: kurze Sätzchen mit erkennbarem Schema (Subjekt + Verb + Objekt)
- Erste Anfänge textbezogener Kompetenz (Text 2: Reihung kurzer Sätzchen nach fixem Schema)

\* fehlerhaft oder falsch

### **Besonderes**

Die unter Qualitativen Aspekten noch sehr eingeschränkte Kompetenz (A1.1) reicht bereits aus, um die eine oder andere kommunikative Handlung auszuführen, die für das Niveau A2.1 typisch ist.

---

### Text 1: Den Weg zur Schule beschreiben

Fribourg, 20. novembre 2003

Chère Mme Giraut

Vous allez place de la gare, jusqu'à Avenue de tivoll.

Allez Avenue de tivoll et ensuit a gauche à

Rue de Romont. Tout droit.

Ensuit allez a gauch jusqu'a Rue de l'Hopital.

Tout droit, tout droit passe à

Rue Joseph-piller et passer a rue du Nord

et allez sur la carelinie passer.

Tout droit, tout droit, et a droite et

vis-a-vis la rue de Gardinal.

Il y a ue une grande maison.

Dans la grande maison 103 Chambre.

Il y a Vous l'ecole. Vous chambre de class il y a dans

la 4iem étage. Il as un grande escalier.

Has

À bientôt a Fribourg

S. M.\*

\* Vor- und Nachname der Schülerin sowie Namen anderer Personen im Originaltext  
ausgeschrieben; für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

---

### Text 2: Eine Geschichte zu Ende schreiben

Joël et Martin cherche le Filou

don le Supermarche, don le

confiseri et don le ecole. Filou

ce non don le supermarch, don

le confiseri et don le ecole. Joäl

et Martin aller ou marche et

regarde un . . . chien. Joël

parle ou Martin: «Cet chien ce filou!»

Le Filou arive à hotdog station

et mange une hotdog. Joël,

Martin et le Filou cherche à la

maison.



# Referenzleistung Französisch: Thomas

Sc-Sch-102

Niveau A1.2

## Einordnung der Referenzleistungen

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	C2
									
	<b>Wortschatz</b>		<b>Grammatik</b>		<b>Orthografie</b>		<b>Text</b>		
<b>B2</b>									
<b>B1.2</b>									
<b>B1.1</b>									
<b>A2.2</b>									
<b>A2.1</b>									
<b>A1.2</b>									
<b>A1.1</b>									

### Eignung

Illustration einer Schreibhandlungskompetenz auf dem Niveau A2.1;

A1.1-Niveau in Bezug auf alle vier Qualitativen Aspekte erreicht bzw. knapp überschritten (am relativ deutlichsten beim Wortschatz)

### Entstehung

11–12/2003: Lernertexte verfasst (Neuenkirch, LU)

9/2004: Texte von Lehrpersonen beurteilt und Beurteilungskriterien validiert

### Aufgaben und Durchführung der Aufgaben

[Auf der Basis eines Stadtplans den Weg zur Schule beschreiben](#)

(Textsorte: E-Mail)

- Zeit insgesamt: 30 Minuten
- Vorgaben: Ausgangspunkt (Bahnhof) und Zielort (Schulhaus)  
im Plan eingezeichnet; Weg frei wählbar
- Keine Hilfsmittel

[Eine Fortsetzung und einen Schluss zu einer Geschichte schreiben](#)

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Vorgaben: Anfang der Geschichte  
(in der Fremdsprache sowie Paraphrase auf Deutsch)
- Hilfsmittel: Wörterbuch

### Merkmale der Leistung: Aspekte der Sprachhandlungskompetenz

Thomas kann mit Hilfe einer Skizze beschreiben, wie man vom Bahnhof zum Schulhaus kommt (Sc23, Text 1), und er kann mit Hilfe eines Wörterbuchs eine Fortsetzung einer Geschichte schreiben (Sc38, Text 2). Beide Handlungen sind typisch für das Niveau A2.1. Darüber hinaus reicht das Repertoire von Thomas an Wörtern und Wendungen aus, um das Was, Wo und Wann verschiedener Ereignisse in der Geschichte genauer zu erzählen (Sc49), was für das Niveau A2.2 charakteristisch ist. Allerdings weist besonders das Ende von Text 2 auch darauf hin, dass die linguistischen Ressourcen von Thomas noch zu begrenzt sind, um andere Sprachhandlungen auf diesem Niveau, z.B. das Erzählen erdachter Ereignisse ohne Hilfsmittel (Sc61), realisieren zu können.

Demnach liegt Thomas' Schreibhandlungskompetenz auf A2.1 und weist in Teilen schon auf A2.2 voraus.

### Kommentar zur Leistung: Qualitative Aspekte

	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	Text
<b>B2</b>				
<b>B1.2</b>				
<b>B1.1</b>				
<b>A2.2</b>				
<b>A2.1</b>				
<b>A1.2</b>				
<b>A1.1</b>				

- Kleine Anzahl gebräuchlicher Wörter und Wendungen (mon école, place de la gare, prendre, marcher, chercher, demander, aller, il y a beaucoup de, mais, maintenant)
- Wörter und Wendungen z.T. korrekt, z.T. mit kleinen Fehlern geschrieben; teilweise Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Lauten in Buchstaben (\*engor, \*a druat (neben \*droit), \*maisom (neben maison), \*devand, \*doixiem)
- Häufige Konjugationsformen wichtiger Verben im Präsens z.T. richtig (besonders 2. Person Plural), z.T. fehlerhaft gebraucht (3. Person Singular, Infinitiv); Wortfolge in ganz einfachen Aussagesätzen korrekt, in Aussagesätzen mit Voranstellungen nicht korrekt (auf der Basis der muttersprachlichen Struktur) realisiert, z.B. \*Dans une petite rue voir Joël . . ., \*Maintenant cherche le police . . .
- Die Einschätzung der Leistung durch die Lehrpersonen in Bezug auf das Textkriterium (nur A1.1) kommt (zu) tief zu stehen und dürfte sich v.a. auf Text 1 beziehen (Reihung kurzer Sätzchen nach fixem Schema); Text 2 weist Versuche mit textstrukturierenden Elementen (\*maintnant, mais, si) auf, die für ein höheres Niveau sprechen (A2-Bereich).

\* fehlerhaft oder falsch

### Besonderes

Mit einem (guten) linguistischen A1.1-Profil können einzelne kommunikative Handlungen im Bereich des Niveaus A2 realisiert werden.

---

### Text 1: Den Weg zur Schule beschreiben

Friburg 20 novembre 2003

Chere Mme. Giraut

Vous arivez a la gare a 9h avec  
votre class. Vous arivez au place  
de la gare. Vous prenez le  
rue a gauche et engor le 1er  
rue a droit. Vous vienez l un  
gross maison. Ce est le Université  
~~Vous~~ Vous prenez le doixiem pux  
a druat. Vous arivez done le rue de  
Cordinal, Vous marchez tue drot et  
vous arivez done une gross maisom  
verte. Ce est l mon école.  
Devand de ~~la~~ l'école il y a beaucoup  
de arbre gros

A bientôt à Fribourg

T.\* L.

\* Vor- und Nachname des Schülers sowie Namen anderer Personen im Originaltext  
ausgeschrieben; für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

---

### Text 2: Eine Geschichte zu Ende schreiben

Joël et Martin cherche dans  
la ville, mais Joël et  
Martin savoir Filou pas voir.  
Martin et Joël demande  
gens mais le gens avoir le  
petit chien pas voir. Dans  
une petite rue voir Joël et  
Martin le petit ~~chien~~ chien  
mais ça c'est pas le petit  
~~chien~~ Filou ça c'est a grand  
chien. Joël et Martin ~~téH~~  
telephoner a police. Mainte~~na~~nt  
cherche le police de petit  
~~chiene~~ Filou. Joël et Martin  
alle à la maison. Maintnant  
regarde Joël et Martin  
télévision. Mais Joël voudrais  
Filou cherche, parce que  
Joël ~~a~~ voudrais le petit Filou  
dans le bras tenir. Si le police  
voir le petit Filou pas.  
~~Le chie petit Filou mort~~  
Joël pense petit Filou mort.



# Referenzleistung Französisch: Andrea

Sc-Sch-103

Niveau A1.2, oberer Bereich

## Einordnung der Referenzleistungen

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	C2
	Wortschatz		Grammatik		Orthografie		Text		
B2									
B1.2									
B1.1									
A2.2									
A2.1									
A1.2									
A1.1			Schwelle zu A1.2						

### Eignung

Illustration einer Schreibhandlungskompetenz auf dem Niveau A2.2;  
 Qualitative Aspekte: insgesamt gutes A1.2-Niveau mit relativen Stärken besonders im Wortschatz

### Entstehung

11–12/2003: Lernertexte verfasst (Neuenkirch, LU)  
 9/2004: Texte von Lehrpersonen beurteilt und Beurteilungskriterien validiert

### Aufgaben und Durchführung der Aufgaben

*Auf der Basis eines Stadtplans den Weg zur Schule beschreiben*  
 (Textsorte: E-Mail)

- Zeit insgesamt: 30 Minuten
- Vorgaben: Ausgangspunkt (Bahnhof) und Zielort (Schulhaus) im Plan eingezeichnet; Weg frei wählbar
- Keine Hilfsmittel

*Eine Fortsetzung und einen Schluss zu einer Geschichte schreiben*

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Vorgaben: Anfang der Geschichte (in der Fremdsprache sowie Paraphrase auf Deutsch)
- Hilfsmittel: Wörterbuch

**Merkmale der Leistung: Aspekte der Sprachhandlungskompetenz**

Andrea kann mit Hilfe einer Skizze beschreiben, wie man vom Bahnhof zum Schulhaus kommt (Sc23, Text 1), und sie kann mit Hilfe eines Wörterbuchs eine Fortsetzung einer Geschichte schreiben (Sc38, Text 2). Beide Handlungen sind typisch für das Niveau A2.1. Offensichtlich reicht das Repertoire von Andrea an Wörtern und Wendungen auch aus, um verschiedene Episoden der Geschichte zu skizzieren und das Was, Wo und Wann der verschiedenen Episoden genauer zu erzählen (Sc49), was für das Niveau A2.2 charakteristisch ist. Darüber hinaus deuten die Texte an, dass Andrea auch weitere Sprachhandlungen auf diesem Niveau einigermaßen realisieren könnte, darunter der Austausch nützlicher Informationen (Sc55) und, mindestens partiell, das Erzählen erdachter Ereignisse ohne Hilfsmittel (Sc61). Ihre Grenzen dürften die wortschatz-, text- und grammatikbezogenen Kompetenzen von Andrea dort finden, wo es darum geht, in zusammenhängenden Sätzen über ein Ereignis wie z.B. ein Experiment in der Schule zu berichten (Sc63, B1.1). Insgesamt sind das Indikatoren für eine Schreibhandlungskompetenz auf dem Niveau A2.2.

**Merkmale der Leistung: Qualitative Aspekte**

	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	Text
<b>B2</b>				
<b>B1.2</b>				
<b>B1.1</b>				
<b>A2.2</b>				
<b>A2.1</b>				
<b>A1.2</b>				
<b>A1.1</b>				

- Eine schon etwas grössere Anzahl an Wörtern und Wendungen steht vielen verschiedenen, kleineren und grösseren Rechtschreibfehlern gegenüber. Beispiele aus Text 2: \*pêu-tetre, \*orevoir, la fontaine, \*derierre, \*cinema, au dessus de la banque, \*à l'après-midi au sour, \*peure (neben peur).
- Andrea verwendet verschiedene grammatische Formen und Muster quasi experimentell (darunter besonders auch direkte Rede und Negation); einigermaßen korrekt gebraucht werden aber erst wenige Wortformen (darunter Pluralformen: les parents, des roses belles) und ganz einfache Satzmuster (Wortfolge in einfachen Aussagesätzen). Unsystematischer Gebrauch von Konjugationsformen im Präsens (z.B. \*vous voir, \*ils cherchons, \*ils arrive neben ils ont, je viens).
- Die Einschätzung der Leistung durch die Lehrpersonen nach dem Textkriterium (A1.2, unterer Bereich) ist sehr tief, wohl auch deshalb, weil Text 2 z.T. sprunghaft und wenig kohärent wirkt (z.B. Martin et Joël ont peur. Ils ont mangont et boive). Andrea scheint zwar mehr zu können, als Angaben in aufzählender Form aneinanderzureihen, aber Satzverknüpfungen fehlen weitgehend und Mittel wie Fragen und v.a. direkte Rede werden so häufig eingesetzt, dass sie kaum mehr textstrukturierende Wirkung haben.

\* fehlerhaft oder falsch

**Besonderes**

Mit einem (vergleichsweise hohen) A1.2-Profil können typische kommunikative Handlungen im Bereich des Niveaus A2 realisiert werden.

---

### Text 1: Den Weg zur Schule beschreiben

Fribourg, 20 novembre 03

Chère Mme Giraud

Alors, Vous arrivez a le place de la Gare,  
a droite, c'est Avenue de Tivoli dans a  
cette. Jusque a Rue de Romont a gauche,  
dans Rue de Romont tout droit jusque  
a Rue de l'Hôpital. Dans Rue de l'  
l'Hôpital, c'est un grand Rue, tout  
droit. Vis-à-vis a La Rue de Cordinal  
est mon école.

A bientôt à Fribourg

A. F.\*

\* Vor- und Nachname der Schülerin sowie Namen anderer Personen im Originaltext  
ausgeschrieben; für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

---

### Text 2: Eine Geschichte zu Ende schreiben

«Pardon Madame vous voir un petit chien pèu-tetre?»

«Non! orevoir!» Martin et Joël cherchez Filou dans  
la fontaine, dans le au poste, derierre  
~~un de~~ au cinema, au dessus de la banque et dans  
le lac. Ils cherchons Filou à l'apres-midi au  
sour et dans la nuite. Ils arrive pas à l'école.  
Les parents ont peure et téléphone au police.  
Le polsier dite: «Je ne said pas où Martin et  
Joël sont.»

Martin et Joël sont sur la rue au visage de une  
maison grise. Martin et Joël ont peur. Ils ont  
mangont et boive. Martin dite de Joël: «Joël la-bas  
il y a une petit animal.» «Où est-ce que une animal?» «Vis-a-vis  
des roses belles, regardes bien.» «A qui, je voir il.»  
«C'est Filo. Filu ~~vene~~ venez isi. Filu, Filu.» «Joël, ~~vene~~  
j'~~arrive~~ arrive viens à la maison, et toi?» «Je viens avec toi!»  
«Maman la-bas ces Martin. Joël et Filou!» «Où est-  
ce que nous aveons?» «Maitenont cette egal.»  
«Noublie Jamais Joël cette histor!»

Finis